

QUALITÄTSBERICHT

Akkreditierung des Studienganges „Ingenieurinformatik“ (Master of Science)

an der Technischen Universität Ilmenau

Die Technische Universität Ilmenau ist seit dem Jahr 2012 systemakkreditiert und somit berechtigt, das Siegel des Akkreditierungsrates an Studiengänge zu verleihen, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Durch das interne Verfahren wird sichergestellt, dass alle Studiengänge der Universität die Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrages, der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung sowie der einschlägigen Regelungen der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum und des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse erfüllen. Darüber hinaus prüft die TU Ilmenau, ob auch weitergehende, interne Qualitätskriterien (Rahmenvorgaben für Studium und Lehre der TU Ilmenau) eingehalten werden.

Die Überprüfung der Studiengänge erfolgt durch die Zertifizierungs- und Akkreditierungskommission (ZAK) des Senates, in welcher Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, Studierende und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident für Bildung vertreten sind.

In Vorbereitung der Überprüfung durch die ZAK werden neben Selbstberichten der Studiengänge interne Stellungnahmen aus den Gremien der Universität, dem Bereich Service und Administration und der Studierenden sowie externe Gutachten zur fachlich-inhaltlichen Beurteilung der Studiengänge eingeholt. Die externen Begutachtungen erfolgen durch Gruppen von Gutachterinnen bzw. Gutachtern, denen Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, Studierende und Vertreterinnen bzw. Vertreter aus der Berufspraxis angehören.

Die ZAK erarbeitet für jeden Studiengang unter Berücksichtigung der internen und externen Informationen und auf Basis des Selbstberichtes eine Beschlussempfehlung zur internen Akkreditierung für den Senat. Im Ergebnis des Verfahrens wird anschließend, bei Einhaltung der Akkreditierungsvorgaben, durch die Präsidentin bzw. den Präsidenten das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.

Im Fall der teilweisen Nichterfüllung von Akkreditierungsvorgaben erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen. Erforderlichenfalls kann die Akkreditierung auch abgelehnt werden. Durch den Ausspruch der Akkreditierung ohne Auflagen bzw. die Feststellung der Erfüllung der Auflagen wird von der Universität insbesondere bestätigt, dass die sich aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag und der Thüringer Studienakkreditierungsverordnung ergebenden formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien eingehalten werden.

Im Fall der Akkreditierung eines Studiengangs ohne Auflagen gilt die Akkreditierung für eine Dauer von sechs Jahren. Erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen, besteht die Akkreditierung zunächst für einen verkürzten Zeitraum und wird bei Feststellung der Aufgabenerfüllung, unter Berücksichtigung der zunächst verkürzt ausgesprochenen Akkreditierungsdauer, auf insgesamt ebenfalls sechs Jahre festgelegt.

1. Akkreditierungsgegenstand

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Bezeichnung des Studienganges | Ingenieurinformatik |
| Abschlussgrad | Master of Science |

2. Kurzprofil des Studienganges

| | |
|-----------------------------------|---|
| Regelstudienzeit | 4 Semester |
| Studienform | Vollzeit |
| besonderes Profilmerkmal | - |
| Lehr- und Prüfungssprache | Deutsch |
| Hochschulische Kooperationen | - |
| Nichthochschulische Kooperationen | - |
| Webseite des Studiengangs | https://www.tu-ilmenau.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/masterstudiengaenge/ingenieur-informatik-m-sc |

3. Akkreditierungsentscheidung

| | |
|---|---------------------------|
| Beschluss des Senats | 13.04.2021 |
| Akkreditierungsentscheidung | akkreditiert mit Auflagen |
| akkreditiert bis | 12.04.2027* |
| Frist zur Auflagenerfüllung | 12.04.2023 |
| Auflagenerfüllung durch Beschluss des Senats festgestellt am: | 07.02.2023 |

**Sofern Auflagen vollständig und fristgemäß erfüllt werden.*

Würdigung

Der Studiengang Master Ingenieurinformatik ist ein konsekutiver Studiengang an der Technischen Universität Ilmenau. Er ist am Schnittpunkt zwischen Informatik und Elektrotechnik angelegt und zielt insbesondere auf den Bereich der Eingebetteten Systeme ab. Durch die hohe Wechselquote vom Bachelor Ingenieurinformatik der TU Ilmenau zum Master einerseits und der niedrigen Quote von Wechsler von anderen Universitäten andererseits ist die Kombination der Studiengänge nahe an einem einheitlichen 10-semesterigen Studiengang. Dem wurde auch durch die gemeinsame Behandlung im Rahmen der externen Begutachtung Rechnung getragen.

Gutachtergruppe

Prof. Matthias Werner, TU Chemnitz

Prof. Gunter Saake, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Dr. Evgeni Ivanov, REWE digital GmbH

Jessica Ziegler, Universität Potsdam, HPI

Auflage

Die Fakultät für Informatik und Automatisierung muss sicherstellen, dass der Masterstudiengang Ingenieurinformatik einer externen Begutachtung durch Hochschullehrerinnen oder Hochschul-lehrer, Studierende sowie Vertreterinnen oder Vertreter der Berufspraxis unterzogen wird.

Empfehlungen

1. Der Selbstbericht sollte redaktionell überarbeitet werden, um den externen Gutachtern korrekte Angaben zur Verfügung zu stellen.
2. Im Rahmen der Reduzierung der Forschungsorientierung im internationalen „Schwesterstudien-gang“ Master Research in Computer and System Engineering sollte erwogen werden, das Forschungsprofil im Masterstudiengang Ingenieurinformatik zu stärken.
3. Die Prüfungslast insbesondere im zweiten Semester sollte überprüft und ggf. angepasst werden, beispielsweise durch die Ermöglichung von Kompensationsfähigkeit verschiedener Prü-fungsleistungen innerhalb eines Moduls.